



Im Dienst unserer Kundschaft



Liebe Leserinnen, liebe Leser

In dieser Ausgabe des JSW Magazins heissen wir Christoph Hefti, den neuen Gesamtleiter Arbeitsintegration, im JSW herzlich willkommen. Einen besonderen Focus legen wir in diesem Magazin auf die Kunden-Dienstleistungen. Das JSW bietet

eine sehenswerte Palette an erstklassigen Produkten und Dienstleistungen. Neben den Erträgen aus der Betreuung ist der Erlös aus Produkten und Dienstleistungen ein wichtiges finanzielles Standbein und zugleich ein Schaufenster für die Öffentlichkeit.

Geld ist auch das Stichwort, das uns jeweils in den ersten Wochen des neuen Jahres besonders beschäftigt. Wir blicken dankbar zurück auf einen erfolgreichen Finanzabschluss 2021. Besonders gefreut haben uns die positiven Betriebsergebnisse in den beiden Brockenhallen und die vielen Spenden für unsere Kinder- und Jugendarbeit. An dieser Stelle sage ich ganz herzlich Danke für alle kleinen und grossen Spenden, die unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in dieser Form erst möglich machen.

In unserer jährlichen Leitungsretraite setzten wir uns mit unseren christlichen Wurzeln auseinander. Das Bibelwort aus dem neuen Testament im Römerbrief, Kapitel 11, Vers 16, gibt uns die Richtung vor: «Ist die Wurzel heilig,

so sind auch die Zweige heilig». Unter Anleitung eines kompetenten Personaltrainers setzten wir uns damit auseinander, wie wir christliche Werte auf den verschiedenen Mitarbeitenden-Stufen gemeinsam leben können. Das Fazit war, dass wir darauf achten wollen, unsere christlichen Wurzeln immer wieder zu pflegen und zu nähren, sodass auf unserem JSW-Baum gute und gesunde Früchte wachsen und reifen können.

Seit bald einem Jahr suchen wir für die Brocki Muttenz neue Räumlichkeiten. An der Hofackerstrasse 12 soll ein Neubau entstehen. Brocki-Leiter Andreas Stocker hört von der Kundschaft immer wieder besorgtes Nachfragen. Wir haben mehrere Angebote geprüft, aber so richtig gepasst hat leider noch keines. Die Brocki sucht eine Halle mit ca. 2000 qm Fläche an zentraler Lage mit ÖV-Anbindung, genügend Parkplätzen und einer guten Warenanlieferungsmöglichkeit. Entscheidend ist natürlich auch der Mietpreis. Wir bleiben dran und hoffen, dass wir auch in dieser Frage bald einmal gute Früchte ernten dürfen.

Ich wünsche eine schöne Zeit – verbunden mit der Hoffnung auf einen baldigen Frühling.

Liebe Grüsse

Hans Eglin, Geschäftsführer

Ein Mehrwert für Teilnehmende und für unsere Kundschaft

Die Arbeitsintegration der Stiftung Jugendsozialwerk hilft mit, dass Stellensuchende den Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt finden. Sie bringt aber auch einen Mehrwert für unsere Kunden und Kundinnen.

Mittlerweile sind die Blaukreuz-Brockenhallen, die Arbeitsintegration Pratteln AIP plus und der Bernhardsberg zu eigentlichen Dienstleistungszentren angewachsen.

Um die verschiedenen Angebote unserer Arbeitsintegrations-Bereiche besser zu koordinieren, hat das JSW seit Anfang Jahr einen Gesamtleiter Arbeitsintegration. Christoph Hefti (46) ist Ökonom mit Führungserfahrung im In- und Ausland, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Christoph Hefti, Gesamtleiter Arbeitsintegration JSW

Warum hast Du Dich entschieden, beim JSW zu arbeiten?

Während meiner Zeit als Leiter eines Flüchtlingshilfswerkes in Jordanien wurde mir klar, dass ich gerne «Menschen in Not» helfe, und dass meine beruflichen Erfahrungen beim JSW auch von Nutzen sind. Die ausgeschriebene Stelle beim JSW zielte in dieselbe Richtung und gemeinsam kamen wir während des Bewerbungsprozesses zur Überzeugung, dass dies gut passen würde.

Was möchtest Du als Gesamtleiter Arbeitsintegration erreichen?

Das erste Jahr ist unter anderem dazu da, um die längerfristigen Ziele im Bereich Arbeitsintegration zu klären: Wie kann die bereits sehr gute Arbeit weiter gestärkt werden, damit unsere Teilnehmenden weiterhin und hoffentlich noch öfter im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können?

Welche Rolle spielen die Dienstleistungen in der Arbeitsintegration beim JSW?

Es ist uns wichtig, qualitativ gute Dienstleistungen zu erbringen. Diese ermöglichen unseren Teilnehmenden sinnvolle Tätigkeiten und prägen massgeblich die Wahrnehmung des JSW in der Bevölkerung.

Du bist seit Januar im JSW: Was hat Dich am meisten überrascht?

Die bunten Lebensläufe der Mitarbeitenden und Teilnehmenden gefallen mir sehr. Jeden Tag lerne ich wieder etwas über Menschen und das Leben in seiner ganzen Vielfalt.

Welche Dienstleistung wirst auch Du in Anspruch nehmen?

Unsere Familie geht gerne in die Brockis in Muttenz und Reinach und sucht nach Schnäppchen. Zudem geniesse ich jeweils ein gesundes und feines Mittagessen im AIP plus und im Restaurant Falken, was auch zur Entlastung meiner Frau in der Küche beiträgt und ihre Bedenken hinsichtlich meiner Ernährung mindert.

Unsere Dienstleistungen

Blaukreuz-Brockenhallen www.brocki-jsw.ch

Die beiden Brockis in Muttenz und Reinach sind für ihre einladenden **Verkaufshallen**, die grosse Auswahl, die günstigen Preise und das freundliche Personal bekannt. Der Traum aller Brocki-Fans!

Neben dem Verkauf erledigen die Brockenhallen aber auch **Umzüge, Wohnungsräumungen, Entsorgungen und Möblierungen**.

Der **Gewinn** der Blaukreuz-Brockenhallen geht vollumfänglich **an unsere Offene Jugendarbeit**.



AIP plus www.aip.swiss

Die Arbeitsintegration in Pratteln bietet eine grosse Palette an Arbeitsbereichen an. Entsprechend sind auch die Dienstleistungen für unsere Kunden:

Der **Liegenschaftsservice** übernimmt die Reinigung und Instandhaltung von einzelnen Wohnungen bis zu grösseren Überbauungen. Die Mitarbeitenden pflegen die Grünflächen und Wege und sorgen für die technische Betreuung der Heizung und Elektrik.



Restwert übernimmt den kompletten Aufwand beim Verkauf von Waren auf einer Online-Handelsplattform und überweist mindestens 70 Prozent des Verkaufspreises an den Besitzer.

Velo für Afrika sammelt ausgediente Fahrräder. Die Mitarbeitenden machen sie wieder flott. Unser Partner Velafrica verschifft die Fahrräder nach Afrika, wo sie das Leben der Menschen erleichtern.



Das **Gastroteam** vom AIP plus, ausgezeichnet mit dem Label Fourchette verte – Ama Terra, bietet günstige und gesunde Mittagessen für Kitas in der Region an. AIP plus-Mitarbeitende werden von der internen Kantine täglich mit schmackhaften Menüs verwöhnt.

Unser Angebot **Digital Business** bietet IT-Produkte und -Dienstleistungen an. Als zertifizierter Microsoft-Refurbisher sammeln die Mitarbeitenden ausrangiertes IT-Material von Unternehmen, untersuchen und reparieren dieses und rüsten die wiederverwendbaren Geräte mit speziellen Microsoft-Refurbisher-Lizenzen auf.



Bernhardsberg www.bernhardsberg.swiss

Der idyllisch gelegene Bernhardsberg etwas ausserhalb von Oberwil baut Gemüse, Beeren und Kräuter in Bio Suisse-Qualität an. Die Mitarbeitenden verarbeiten die landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu hochwertigen Produkten wie Sirup, Konfitüren, Essig oder Senf. Unter dem Label **"Manufaktur Bernhardsberg"** sind sie in zahlreichen ausgewählten Verkaufsorten erhältlich. Auch online können die Produkte bestellt werden.

Sehr beliebt sind auch die Bio-Eier der glücklichen Bernhardsberg-Hühner. Erhältlich sind die Eier im Milchhüsli Allschwil, im Dorfladen Witterswil und im Hofladen Margarethenhof. Auch das Restaurant Teufelhof gehört zu unseren Abnehmern.

Beliebt ist der Bernhardsberg auch wegen seiner Tiere. Das Projekt **"Ruggewind"** ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Zeit mit Pferden und Eseln zu verbringen. Ausserdem bietet es spannende Einblicke in das Leben auf dem Bauernhof.



Pinnwand



Fita für Hochwald

Nach Pratteln hat nun auch Hochwald eine Fita (Freizeitbetreuung in der Tagesstruktur). Damit bekommen Familien in Hochwald ein attraktives

Angebot für die Tagesbetreuung ihrer Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Die Gemeinde unterstützt das Angebot, indem sie Elternbeiträge mitsubventioniert. www.fita-hochwald.ch



Kreativ-Atelier auf dem Predigerhof

Seit Anfang Januar bietet die Arbeitsintegration Bernhardsberg eine Kreativ-Werkstatt auf dem Predigerhof an. Hier finden Teilnehmende mit einer psychischen Beeinträchtigung eine Tagesgestaltung, die ihren Bedürfnissen angepasst ist. Die Arbeitsintegration Bernhardsberg stellt die Fachpersonen, die das niederschwellige Angebot betreuen. www.bernhardsberg.swiss



Trägerschaft

Die Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL engagiert sich für eine nachhaltige Präventions-, Beratungs- und Integrationsarbeit. Zum Auftrag gehören Kinder- und Jugendförderungsangebote, betreutes Wohnen sowie Programme und Dienstleistungen zur Arbeitsintegration.

Adresse

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
061 827 99 81
info@jsw.swiss
www.jsw.swiss

Impressum

Redaktion: Mirjam Jauslin
Gestaltung: Ivo Ludwig
Bilder: Daniel Jenni, fotosmile muttenz
Lektorat: Andreas Dörge, Lorella Bertaso
Auflage: 800 Stück

Für Spenden

Postkonto:
PC-Nr. 40-28886-1
Bankkonto:
IBAN: CH75 0076 9016 1102 3572 4
SWIFT/BIC-Code: BLKBCH22



Gefragtes Helpnet

Die Bedeutung der Familien- und Jugendberatung Helpnet nahm in den letzten 1,5 Jahren mit der Herausforderung «Corona» deutlich zu. Übers ganze 2021 verteilt führte das Helpnet-Team 598 Beratungen durch. Das sind 46 Prozent mehr als im Vorjahr. www.helpnet-online.ch

Eine Leiter fürs Take off

Bereits seit November ist unser Fotograf Daniel Jenni unterwegs, um Team-Fotos für den Jahresbericht 2021 zu machen. Gefragt ist Kreativität bei der Auswahl von Standort oder Hilfsmittel - wie hier eine Leiter fürs Team-Bild Take off. Die Ergebnisse kann man dann im Jahresbericht 2021 bewundern. www.jsw.swiss

